

## Presseinformation

### Sieben Azubis starteten soziales Ausbildungs-Projekt

#### Brandkasse fördert Gemeinwohl-Orientierung in Ausbildung

Die Ausbildung junger Menschen hat sich auch in der Versicherungswirtschaft in den letzten Jahren gewandelt. Heute ist das Berufsbild „Kaufmann für Versicherungen und Finanzdienstleistungen“ zum Beispiel durch viele Wahlbereiche sehr flexibel - somit kann jede Ausbildung auf den individuellen Bedarf und Möglichkeiten des Ausbildungsbetriebes ausgerichtet werden. Neben den natürlich zu vermittelnden Ausbildungs-Inhalten startete das Ausbildungsteam der Ostfriesischen Landschaftlichen Brandkasse, Michael Albrecht, Jens van Mark und Daniel Wessels, im letzten Jahr mit sieben Auszubildenden aus dem ersten Lehrjahr ein Projekt: „Wir wollten die Ausbildung auch einmal hinsichtlich des auf der Brandkassen-Fahne stehenden Begriffes ‚Gemeinwohl‘ ganz praktisch sozial und gemeinnützig gestalten. Die Azubis erhielten im letzten Jahr die Aufgabe, sich Gedanken darüber zu machen, wie sie persönlich ‚Gemeinwohlförderung‘ umsetzen könnten“ schildert Michael Albrecht, Ausbildungsleiter der Brandkasse. Jens van Mark, Schulungsleiter der Brandkasse, ergänzt: „In Absprache mit uns haben sich Tim Borowski (21), Seana Halimi (23), Sven Holtfurth (22), Hilke Peters (22), Kerstin Thelitz (25), Annalena de Vries (20) und Inga Wolle (18, Auszubildende der VGH) sozial engagiert und mit einem Abschlussbericht das Projekt jetzt beendet.“



„An dem gemeinsamen sozialen Projekt hatten wir auch viel Spaß“ (hintere Reihe v.l.): Sven Holtfurth, Hilke Peters, Kerstin Thelitz, Inga Wolle und (vordere Reihe v.l.) Tim Borowski, Annalena de Vries und Seana Halimi

Lange wurde von den Auszubildenden darüber nachgedacht, inwiefern und vor allem, wem geholfen könnte. Wichtig war den jungen Leuten dabei, tatsächlich auch etwas praktisch bewirken zu können. Entschieden wurde von ihnen, mit dem MTV, dem ältesten und mitgliederstärksten Verein in Aurich, zusammenzuarbeiten. Seit 1862 prägt er mit über

fünzig Sportarten das sportliche Leben in Ostfriesland, bietet Wettkampf-, Freizeit- und Gesundheitssport an und freut sich über Unterstützung durch freiwillige Helfer.

Eine der vom MTV angebotenen Veranstaltungen war der ‚Sportivations-Tag‘ für Kinder und Jugendliche am 31. Mai 2017 in Aurich am Ellernfeld: Jugend sollte zum Sporttreiben motiviert werden und insbesondere Kinder und Jugendliche mit geistigen und körperlichen Einschränkungen waren zur Teilnahme eingeladen. Bei der Abnahme entsprechender Sportabzeichen konnten die Auszubildenden den Organisatoren mit allein schon einfachen Tätigkeiten, wie Präparierung der Sportflächen oder Ballzuteilungen unter die Arme greifen.

Am 10. Juni 2017 fand der ‚Sparkassenlauf‘ in Aurich statt, bei dem sich Läufer aus der Region, Urlauber und ehrgeizige Sportler, die einen weiteren Anreiseweg hatten, trafen. Auch hier unterstützten die jungen Leute bei den anfallenden Arbeiten. Die wohl dankbarste Aufgabe war es, den kleineren Kindern nach den geschafften Bambini-Läufen ihre verdienten Medaillen umzuhängen.

Der ‚Aktionstag‘ des MTV am 12. August 2017 bot ein vielfältiges Sportprogramm an - und von Kindersicherungsmaßnahmen an einer Boulderhüpfburg bis hin zum Zeltaufbau brachten sich die Auszubildenden mit viel Spaß in die Organisation und Durchführung ein.

Ein Höhepunkt des sozialen Engagements war das ‚Insel-Duell‘ am 25. August 2017 zwischen Norderney und Langeoog im Rahmen der Sportabzeichen-Tour des DOSB (Deutschen Olympischen Sportbundes): ‚Auf welcher Insel können am meisten Sportabzeichen abgenommen werden?‘. Auf Norderney konnten die jungen, angehenden Kaufleute dabei helfen, dass zahlreiche Disziplinen bzw. Sportarten, wie Standweitsprung, Hochsprung, Medizinballwurf, Seilspringen usw. vom Marktplatz aus bis zum Strand durchgeführt werden konnten. Von der Fährabfahrt um 06:15 Uhr in Norddeich bis zum späten Abend waren sie gut dabei eingebunden, sowohl Norderneyer als auch Inselgäste zu betreuen – und freuten sich im Anschluss über ein gemeinsames Grillen mit den Veranstaltern!

Einig sind sich alle sieben Auszubildenden mit dem Fazit des Projektes: „Insgesamt hat uns die Zusammenarbeit mit dem MTV sehr viel Spaß gemacht. Für uns alle gilt, dass wir die Organisatoren sehr gerne bei ihren Aktionen unterstützt haben. Während des gesamten Projekts wurden wir komplett in die ‚Truppe‘ integriert und, als wäre es selbstverständlich, wie ein Teil des MTV behandelt. Außerdem war jederzeit für unser leibliches Wohl gesorgt - und auch beispielsweise Fahrten mit der Fähre nach Norderney wurden übernommen. Dennoch sind wir vor allem stolz darauf, dass wir tatsächlich praktisch etwas umgesetzt haben. Die Unterstützung von Vereinen durch Unternehmen ist nichts Seltenes, jedoch erfolgt dies meistens durch Geldleistungen, wie Spenden oder Sponsoring . . .“

„Wir finden, dass die jungen Leute eine wirklich schöne Idee hatten und diese sehr gut umgesetzt haben! Kompliment . . . einfach perfekt „aus Ostfriesland, für Ostfriesland!“ schließt Michael Albrecht. „Heute schon kann ich sagen: Dies wird nicht das letzte soziale Projekt gewesen sein, welches wir mit den Auszubildenden umsetzen!“

Aurich, 06. Februar 2018

Signe Foetzki, Abteilungsleiterin Unternehmenskommunikation (Telefon: 04941 177-208)